SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Nahrungsmittel, industrielle Produktion und Verkehr in Europa - mit zehn Videosequenzen!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Inhalt

Diese Unterrichtseinheit umfasst folgende Themen:

Bereich: Nahrungsmittel aus Europa

1. Nahrungsmittel aus Südeuropa
2. Nahrungsmittel aus West- und Ostmitteleuropa
3. Fisch aus Nordeuropa
4. Regionale Vermarktung
5. Lebensmittel aus aller Welt

Bereich: Industrielle Produktion in Europa

1. Automobilindustrie
2. Autos und ihre Rohstoffe
3. Schlüsselindustrie
4. Industrieräume Europas

Bereich: Verkehr in Europa

1. Verkehrsmittel und Verkehrswege
2. Verkehr in Deutschland
3. Häfen in Europa
4. Großflughafen
5. Verkehr und Umweltschutz

Abbildungen:
https://pixabay.com/de/photos/gem%C3%BCse-vegetarisch-tomaten-3386212/ (CC0, 22.02.2021)
https://pixabay.com/de/photos/bmw-auto-front-sportwagen-918408/ (CC0, 22.02.2021)

Nahrungsmittel aus Südeuropa

Tomaten auf Reisen

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:NASA_photo_of_plasticulture,_Campo_de_Dal%C3%ADas,_Spain.jpg (CC0, 22.02.2021)

In den Gewächshäusern in Almeria im Süden Spaniens wachsen die meisten Tomaten, die in Deutschland verkauft werden. Dabei werden die Pflanzen nicht auf normaler Erde großgezogen, sondern auf künstlichen Böden, wie z. B. Steinwolle. In Almeria ist es im Sommer heiß, aber auch trocken. Deshalb muss sehr viel Wasser zum Gießen bereitgestellt werden. Unter den Plastikfolien ist es ganzjährig warm und es können unter künstlichen Bedingungen so viele Früchte geerntet werden, wie sonst nirgendwo in Europa.

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/e/ef/Tomato_P5260299b.jpg/640px-Tomato_P5260299b.jpg (CC BY-SA 3.0, Goldlocki, 22.02.2021)

Nur bei der Tomatenernte müssen in den Gewächshäusern Menschen mitarbeiten. Alle anderen Prozesse, wie Bewässern, laufen durch Maschinen automatisch ab. Für die Ernte bekommen die Arbeiter meist sehr wenig Geld.

https://pixabay.com/de/photos/autobahn-baustelle-verengt-1277246/ (CC0, 22.02.2021)

Von Südspanien werden die Tomaten mit LKWs in verschiedene Länder Europas gebracht. Viele Früchte landen in Deutschland. Tomaten brauchen zum Wachsen viel Sonne. Unser Klima ist nur im Sommer geeignet, um Tomaten anzubauen. Aber weil wir auch im Winter nicht auf sie verzichten wollen, müssen wir sie aus Südeuropa importieren. Ungefähr 3000 Kilometer muss die Tomate aus Spanien zurücklegen, bis sie in deinem Mund landet.

https://pixabay.com/de/photos/lebensmittelgesch%C3%A4ft-supermarkt-2119702/ (CC0, Link war am 22.02.2021 nicht zugänglich)

In Deutschland angekommen, wird die Tomate in eine Großmarkthalle gebracht, z. B. in München. Dort kauft ein Gemüsehändler seine Waren, um sie dann wieder an Verbraucher, also Menschen, die das Gemüse essen wollen, weiterzuverkaufen. Je nachdem, ob gerade viele oder wenige Tomaten geerntet wurden, sind sie billiger oder teurer. In Deutschland sind Tomaten das beliebteste und meistgekaufte Gemüse.

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/e/ef/Tomato_P5260299b.jpg/640px-Tomato_P5260299b.jpg (CC BY-SA 3.0, Goldlocki, 22.02.2021)

3000 km

https://pixabay.com/de/photos/tomaten-gem%C3%BCse-gesund-1993695/ (CC0, 22.02.2021)

Nahrungsmittel aus Südeuropa

Arbeitsaufgaben

1. Suche im Atlas auf der Karte von Spanien den Ort Almeria.

2. Stelle Vermutungen an, warum die Region um Almeria oft als „Plastikküste“ bezeichnet wird.

_____

_____

_____

3. Erläutere, warum in Südspanien so viele Tomaten angebaut werden und bei uns so wenige.

_____

_____

_____

4. Warum werden in Südspanien so viele Tomaten angebaut und bei uns so wenige?

_____

_____

_____

5. Wenn du im Sommer im Auto oder im Bus sitzt, ist es dort wärmer als draußen. Das liegt daran, dass durch die Glasfenster Sonnenstrahlen kommen, die die Luft erwärmen. Die Wärme entweicht nicht mehr, wenn die Fenster geschlossen sind. Erkläre, was das mit einem Gewächshaus zu tun hat. Beschrifte auch die nebenstehende Abbildung.

_____

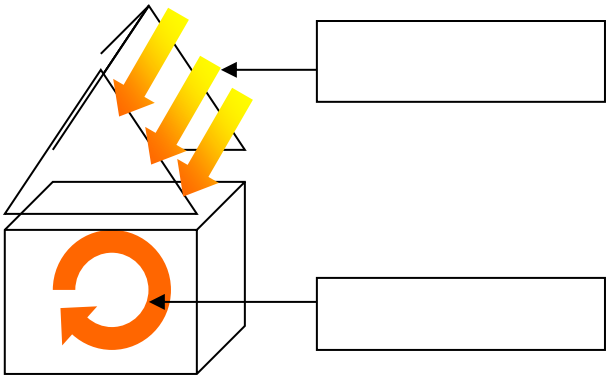
_____

_____

_____

_____

_____



Eigene Darstellung

Nahrungsmittel aus Südeuropa

Arbeitsaufgaben

1. Suche im Atlas auf der Karte von Spanien den Ort Almeria.

Offen!

2. Stelle Vermutungen an, warum die Region um Almeria oft als „Plastikküste“ bezeichnet wird.

Rund um Almeria wird viel Gemüse angebaut. Das Gemüse befindet sich in Gewächshäusern, die mit Plastikfolien bedeckt sind. Teilweise sieht man, so weit das Auge reicht, nur die Plastikfolien.

3. Überlege dir, welche Ressourcen (Strom, Wasser, menschliche Arbeit) nötig sind, damit du im Winter eine Tomate aus Spanien essen kannst.

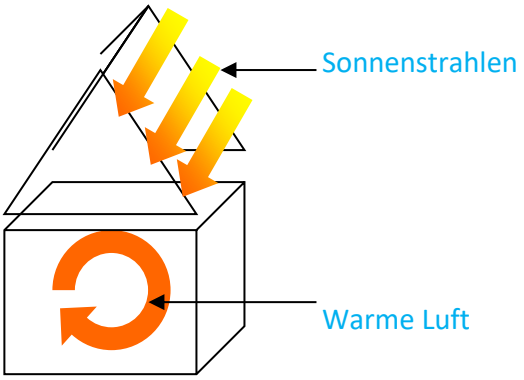
Nötige Ressourcen sind zum Beispiel: Wasser zum Gießen, Strom für die Maschinen in den Gewächshäusern, Menschen, die die Tomaten ernten, Benzin für den Transport zwischen Spanien und Deutschland.

4. Erläutere, warum in Südspanien so viele Tomaten angebaut werden und bei uns so wenige.

Tomaten brauchen viel Wärme zum Wachsen. Im Süden Spaniens ist es im Sommer sehr warm und auch im Winter nicht so kalt wie bei uns. Deshalb können unter den Folien der Gewächshäuser ganzjährig Tomaten wachsen.

5. Wenn du im Sommer im Auto oder im Bus sitzt, ist es dort wärmer als draußen. Das liegt daran, dass durch die Glasfenster Sonnenstrahlen kommen, die die Luft erwärmen. Die Wärme entweicht nicht mehr, wenn die Fenster geschlossen sind. Erkläre, was das mit einem Gewächshaus zu tun hat. Beschrifte auch die nebenstehende Abbildung.

Ein Gewächshaus aus Glas funktioniert genauso: Die Sonnenstrahlen dringen durch das Glas und erwärmen die Luft. Die warme Luft bleibt im Raum, wenn die Fenster geschlossen sind.



Eigene Darstellung

Nahrungsmittel aus Südeuropa

Das wächst in Südeuropa

https://pixabay.com/de/photos/oliven-olivenzweig-fr%C3%BCchte-357849/ (CC0, 22.02.2021)

https://pixabay.com/de/photos/orangen-fr%C3%BCchte-orangenbaum-1117482/ (CC0, 22.02.2021)

https://pixabay.com/de/photos/trauben-weintrauben-weinrebe-3623694/ (CC0, 22.02.2021)

https://pixabay.com/de/photos/mandeln-baum-mandelbaum-ast-zweig-3434866/ (CC0, 22.02.2021)

Welche Beschreibung passt zu welchem Bild?

Ich komme nicht nur in Südeuropa vor, man kann mich auch in Deutschland antreffen. Aber ich brauche viel Sonne, damit meine Früchte süß werden. Wenn ich in Gegenden wachse, wo es wenig regnet, müssen mir Menschen Wasser geben. Das nennt man dann Bewässerungsfeldbau.

Meine Früchte sind rot oder grün. Sie sind süß und man kann sie frisch oder getrocknet essen. Außerdem werden sie gepresst und als Saft getrunken. Aus vielen meiner Früchte wird auch ein alkoholisches Getränk gemacht. Das ist rot, wenn dafür die roten Früchte verwendet werden, und weiß, wenn man die grünen nimmt.

Mich kann man in allen mediterranen Ländern finden. Die Länder, die sich am Mittelmeer befinden, bezeichnet man als mediterran. Ich mag es, dass es dort sehr warm ist und auch im Winter nicht so kalt wird. Mir macht es auch nichts aus, wenn es länger nicht regnet. Dafür habe ich spezielle Schutzvorrichtungen: Meine Blätter sind nicht besonders groß und mit einer Wachsschicht überzogen. Das schützt mich davor, dass viel Wasser von den Blättern verdunstet. Außerdem habe ich lange Wurzeln, die tief in die Erde reichen, wo manchmal noch Wasser gespeichert ist. Wenn es gefriert, mag ich das nicht.

Meine Früchte sind oval und enthalten viel Fett. Man kann sie essen oder daraus Öl pressen.

Ich kann nur dort wachsen, wo es warm ist. Im mediterranen Raum fühle ich mich sehr wohl, weil die Sommer hier sehr heiß sind und die Winter mild. Aber damit meine Früchte saftig werden, brauche ich im Sommer viel Wasser und deshalb müssen mich Menschen bewässern.

Menschen in Deutschland essen meine Früchte vor allem im Winter. Diese sind orange und haben eine dicke Schale, die sie vor dem Austrocknen schützt. Je länger die Früchte an meinen Ästen hängen, desto süßer schmecken sie.

Wenn ich blühe, sieht das sehr schön aus. Auch ich brauche viel Wärme und Licht zum Wachsen, weshalb es mir im Mittelmeerraum gut gefällt.

Aus meinen Früchten kann man verschiedene Dinge machen: Marzipan, Kuchen, Körperöl, Cremes und natürlich kann man sie auch pur essen. Dazu muss man allerdings erst ihre Schale knacken.

Name:

Nahrungsmittel aus Südeuropa

Lernzielkontrolle

1. Nenne fünf verschiedene Früchte, die aus Südeuropa kommen. Überlege außerdem, welche Nahrungsmittel, die man bei uns kaufen kann, daraus hergestellt werden.

2. Erkläre den Begriff „Bewässerungsfeldbau“.

3. Begründe das unterschiedliche Pflanzenwachstum in Deutschland und Südeuropa.

4. Erkläre den Begriff „mediterran“.

5. Überlege, warum Tomaten auch in Spanien in Gewächshäusern angebaut werden.

Video

Das Video verdeutlicht die Vorteile des Tomatenanbaus in Spanien. Kannst du noch weitere Vorteile finden? Recherchiere!

Quelle: http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/faszination-wissen/tomate-spanien-klimabilanz-100.html (am 22.02.2021 war der Link nicht zugänglich)

PARK KÖRNER

Nahrungsmittel aus Südeuropa

Lernzielkontrolle

1. Nenne fünf verschiedene Früchte, die aus Südeuropa kommen. Überlege außerdem, welche Nahrungsmittel, die man bei uns kaufen kann, daraus hergestellt werden.

Tomaten: Tomatensauce, Pizzabelag, Tomatensaft etc.

Orangen: Orangensaft, Kekse etc.

Oliven: Olivenöl etc.

Mandeln: Marzipan, Öl etc.

Wein: Rosinen, Wein, Traubensaft etc.

2. Erkläre den Begriff „Bewässerungsfeldbau“.

In Gebieten, wo es zu wenig regnet, müssen Menschen die Felder bewässern.

3. Begründe das unterschiedliche Pflanzenwachstum in Deutschland und Südeuropa.

Manche Pflanzen brauchen mehr Licht und Wärme, als bei uns vorhanden ist. Außerdem gibt es Pflanzen, die es nicht mögen, wenn es im Winter gefriert. Manche südeuropäische Nutzpflanzen sind an Trockenheit angepasst, andere müssen bewässert werden.

4. Erkläre den Begriff „mediterran“.

Mediterran sind die Gebiete, die sich rund um das Mittelmeer befinden.

5. Überlege, warum Tomaten auch in Spanien in Gewächshäusern angebaut werden.

Im Winter ist es auch in Spanien nicht sehr heiß. Deshalb wird die Wärme der eintreffenden Sonnenstrahlen in den Glashäusern gespeichert. Somit können auch im Winter viele Tomaten produziert werden. Außerdem ist der Anbau im Glashaus weniger aufwändig. Nur zum Ernten müssen Menschen anwesend sein, den Rest erledigen Maschinen.

Video

Lösung: Offen!

Quelle: http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/faszination-wissen/tomate-spanien-klimabilanz-100.html (am 22.02.2021 war der Link nicht zugänglich)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Nahrungsmittel, industrielle Produktion und Verkehr in Europa - mit zehn Videosequenzen!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.